

Всероссийская олимпиада школьников 2021-2022 учебного года

Задания на муниципальный этап по немецкому языку

I. АУДИРОВАНИЕ (время выполнения – 30 мин)

Прслушайте данный текст два раза, после чего выполните нижеследующие задания. Результат занесите в бланк ответов.

Соответствуют ли высказывания содержанию текста. Да –«R», нет-«F». Результат внесите в бланк ответов.

1. Doping ist nicht nur ein Problem im Sport
2. Immer häufiger geben Eltern ihren Kindern “Lern”-Pillen.
3. Schüler lernen Medikamente als Doping kennen und schätzen
4. Alle Schüler in Deutschland nehmen Medikamente ein
5. Die Schüler sollen lernen, wo ihre Grenzen liegen
6. Es gibt in Deutschland ein Verbot, Ephedrin einzunehmen
7. Der Staatssekretär glaubt, dass diese Anti-Doping-Erziehung wirksamer ist als jede Strafe.

Вставьте пропущенные слова. Результат внесите в бланк ответов.

a) werden	b) Gesellschaft	c) nehmen	d) ein Schlafmittel	e) muss	f) lernen	
g) die	h) ein Problem	i) häufiger	j) Schüler	k) Strafe	l) Jugendliche	m) ist

8. Wilde Kinder _____ ruhig gestellt.
9. Schüler und Studenten _____ Medikamente, um Prüfungen zu bestehen
10. Gezieltes Doping ist nicht nur _____ im Leistungssport.
11. Medikamente, _____ die Leistungsfähigkeit erhöhen, Geist und Körper beruhigen oder anregen.
12. Doping ist nicht nur ein Problem im Sport, sondern eines der ganzen _____
13. Schüler _____ Medikamente als Doping kennen und schätzen
14. Immer _____ geben Eltern ihren Kindern „Lern-Pillen“

15. Abends vor der Prüfung _____, am Morgen dann ein Aufputzmittel
16. Damit ein solches Denken nicht selbstverständlich wird, ____ Doping in der Schule stärker zum Thema gemacht werden.
17. Die ____ sollen lernen, wo ihre Grenzen liegen
18. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass eine manipulierte Leistung nicht die eigene _____
19. Der Staatssekretär glaubt, dass diese Anti-Doping-Erziehung wirksamer ist als jede _____
20. Kinder und _____ müssen daher als Persönlichkeiten darauf vorbereitet werden.

II. ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ (время выполнения – 40 мин)

Прочитайте приведенные ниже тексты, вставьте пропущенные слова. Результат внесите в бланк ответов.

Guerilla mit Blumensamen

Sie kommen _____ in der Nacht. Ihre Feinde sind graue Betonplätze, ihre Waffen _____, Lavendel und Osterglocken. "Guerilla-Gärtner" _____ Europas Hauptstädte – und machen sie grün.

Angefangen hat es im _____ Londoner Hinterhof von Richard Reynolds. Richard _____ Grün vor seinem Fenster. Also _____er, nachts zu pflanzen. Dabei blieb es nicht. Auf der Westminster Bridge Road und in Norfolk vor dem Parlament hat er Lavendel gepflanzt. Im Internet fand Richard _____. Nacht für Nacht ziehen sie los. Guerilla-Gärtner machen die Städte grüner – von London bis Berlin, von Düsseldorf _____ New York. Viele Passanten wundern _____, wenn sie die Gärtner sehen, erzählt Richard. "Sie fragen uns, wer uns bezahlt oder ob wir _____ sind. Das sind wir wohl auch." _____gilt das, das er tut, als _____. Doch die Polizei hat sich inzwischen an die _____Gärtner gewöhnt. " _____ zwei Wochen haben sie uns sogar gewinkt und gehupt, als sie vorbeigefahren sind."

Julia Jahnke aus Berlin hatte weniger Glück: Mit 20 Leuten bepflanzte sie einige verlassene Grundstücke _____ Friedrichshain. _____ in Berlin entstand der Garten "Rosa Rose". Politiker aller Parteien kamen vorbei und lobten die Idee. Doch dann kaufte eine Immobiliengesellschaft die Grundstücke. Zwei Drittel des Gartens wurden zerstört. Die Berliner Guerilla-Gärtner kämpfen nun um die Erlaubnis der Stadt, auf leeren Grundstücken _____ zu dürfen.

In anderen Städten ist das schon _____. So legalisierte das New Yorker Gartenprogramm "Green Thumb" die Aktivitäten der Guerilla-Gärtner. Sie können die besetzten Grundstücke für

einen Dollar im Jahr ____; die Organisation stiftet sogar Samen und Erde. Mittlerweile gibt es in New York mehr als 600 grüne Oasen, gepflegt von rund 20.000 _____.

a. der Fall; b. am liebsten; c. In der Tat; d. wollte; e. mieten; f. grauen; g. Kriminelle; h. im Viertel; i. Mitten; j. Gleichgesinnte; k. Menschen; l. begann; m. pflanzen; n. sich; o. bis; p. Vor; q. Vandalismus; r. verrückten; s. erobern; t. Tulpen

III. ЧТЕНИЕ (*время выполнения – 30 минут*)

Прочтите текст и выполните задания к нему

Das Geschäft mit dem Handy

Nur 180.000 Angolaner besitzen ein Festnetztelefon, aber fünf Millionen haben ein Handy. Wer außerdem eine frisch aufgeladene Prepaid-Karte hat, kann mit wenig Aufwand Geld verdienen.

Samstagnachmittag auf dem Markt der Kleinstadt Uku-Seles in Angola: Laute Musik kommt aus den Stereoanlagen. An einem Marktstand steht André de Souza und verkauft Hefte, Zigaretten, Kassetten – und Telefonanrufe. Er vermietet sein Handy an Kunden, die kein Geld haben, ihre Geräte aufzuladen.

Die Telefondienste bietet der 30-Jährige montags bis samstags zwischen 8 Uhr und 17:30 Uhr an. "Ist ein Familienangehöriger eines Kunden gestorben, besorgen wir die Telefonnummer und benachrichtigen die entfernt lebenden Angehörigen", erklärt er. Die Abrechnung ist ganz einfach: Jede Gesprächsminute kostet 30 Kwanza, umgerechnet 30 Cent.

In Angola sind Handyvermieter wie André de Souza sehr gefragt. Obwohl fünf Millionen Angolaner ein Mobiltelefon besitzen, können sich die meisten nur anrufen lassen. "Zu uns kommen Leute aus dem Hinterland ganz ohne Handy, aber auch Städter, die sich das Aufladen ihrer Prepaid-Karte nicht leisten können", sagt de Souza. Das kostet mindestens 900 Kwanza – für viele Angolaner ein Zehntel bis ein Zwanzigstel ihres Monatslohnes.

Die 30 Cent pro Minute, die de Souza für jeden Anruf nimmt, sind vergleichsweise günstig. An der großen Landstraße, 80 Kilometer westlich, nehmen Handyvermieter das Dreifache. Doch er weiß, dass die meisten Kunden sein Handy in Notfällen mieten und gibt sich deshalb hilfsbereit. "Wenn jemand nur 25 und keine 30 Kwanza hat, bedienen wir ihn trotzdem

Выберите правильный вариант. Результат внесите в бланк ответов.

1. Warum müssen viele Angolaner ein Handy mieten, obwohl sie eins besitzen?

- a) Die Handys funktionieren nicht gut.
- b) Das Aufladen der Handys ist sehr teuer.
- c) Sie haben Angehörige, die kein Handy besitzen.

2. Welche Aussage ist falsch?

- a) Bei André de Souza kann man samstags um 17 Uhr telefonieren.
- b) Eine Minute zu telefonieren kostet bei de Souza 900 Kwanza.

c) Andere Handyvermieter sind oft teurer.

3. Wie lautet die korrekte Perfekt-Form des Verbs in diesem Satz: "Die meisten lassen sich nur anrufen."

a) Die meisten haben sich nur anrufen gelassen.

b) Die meisten haben sich nur anrufen lassen.

c) Die meisten haben sich nur angerufen lassen.

4. André de Souza ... seine Prepaid-Karte oft ...

a) lädst ... auf

b) ladet ... auf

c) lädt ... auf

5. Der Mann ... sich das Aufladen seines Handys nicht ...

a) muss ... bezahlen

b) darf ... verdienen

c) kann ... leisten

Найдите соответствия. Результат внесите в бланк ответов.

6. Festnetz – a) vermietet

7. Prepaid – b) telefon

8. Telefon – c) angehöriger

9. Klein – d) lohn

10. Familien – e) dienste

11. Monats – f) stadt

12. Handy – g) karte

13. Gesprächs – h) minute

Завершите предложения. Результат внесите в бланк ответов.

14. Nur 180.000 Angolaner besitzen ein Festnetztelefon, ... a) bedienen wir ihn trotzdem

15. Laute Musik kommt b) die kein Geld haben, ihre Geräte aufzuladen.

16. Er vermietet sein Handy an Kunden, ... c) aus Stereoanlagen

17. Jede Gesprächsminute kostet 30 Kwanza, ... d) sind vergleichsweise günstig.

18. Obwohl fünf Millionen Angolaner ein Mobiltelefon besitzen, e) können sich die meisten nur anrufen lassen

19. Die 30 Cent pro Minute, die de Souza für jeden Anruf nimmt, f) umgerechnet 30 Cent.

20. Wenn jemand nur 25 und keine 30 Kwanza hat, ... g) aber fünf Millionen haben ein Handy.

IV. СТРАНОВЕДЕНИЕ (время выполнения – 20 минут)

Выберите один из вариантов ответа

1. Rätoromanisch ist eine Amtssprache in der Schweiz.

- A) Richtig
- B) Falsch

2. Früher war Bonn die Hauptstadt von der BRD.

- A) Richtig
- B) Falsch

3. Deutsch gehört zur indogermanischen Sprachfamilie

- A) Richtig
- B) Falsch

4. J.W. von Goethe war der erste Kanzler von der BRD

- A) Richtig
- B) Falsch

5. Berlin wurde ... gegründet.

- A) 1202
- B) 1563
- C) 1244

6. Die Wiedervereinigung Deutschlands fand ... statt

- A) am 5. Oktober 1990
- B) am 3. Oktober 1990
- C) am 9. November 1989

7. Die Verfassung des ganzen deutschen Volkes heißt

- A) die Konstitution

- B) das Grundgesetz
- C) das Bundesgesetz

8. Das Staatsoberhaupt Deutschlands ist ...

- A) der Bundespräsident
- B) der Bundeskanzler
- C) der Prinz

9. Das Parlament Deutschlands heißt

- A) der Bundestag
- B) das Bundesheim
- C) der Bund

10. Die älteste Partei der BRD ist ...

- A) die SPD
- B) die CDU
- C) die FDP

11. Am Ende September feiert man in Deutschland ...

- A) das Oktoberfest
- B) das Septemberfest
- C) Weihnachten

12. Die Berliner Mauer stand Jahre.

- A) 30
- B) 28
- C) 31

13. „ Wer eine Fremdsprache nicht kennt; weiß nichts von seiner eigenen“, -sagte ...

- A) H. Mann
- B) F. Schiller
- C) J.W. Goethe

14. Das Wort „die Deutschen“ bedeutet ...

- A) das Volk
- B) die Germanen
- C) die Zahl

15. Der größte See Deutschlands ist

- A) der Bodensee
- B) der Müritzsee
- C) der Ammersee

16. Berlin hat Millionen Einwohner.

- A) 3,6
- B) 2,4
- C) 1,4

17. Das älteste Wahrzeichen Wiens ist ...

- A) das Wiener Tor
- B) die Frauenkirche
- C) der Stephansdom

18. Der Wiener Prater ist ...

- A) ein großes Warenhaus
- B) ein großer Park
- C) eine berühmte Straße

19. In der Schweiz spricht man ... Amtssprachen.

- A) 4
- B) 3
- C) 5

20. Die Schweiz besteht aus ... Kantonen.

- A) 26
- B) 16
- C) 9

V. ПИСЬМО (время выполнения – 60 минут)

Напишите сочинение по предложенной теме. Минимум 300 слов

Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text zum Thema "Soziale Netzwerke".

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten:

— Nachteile und Vorteile sozialer Netze.

— Soziale Netzwerke haben eine große Zukunft oder eine große Gefahr?